

## Förderinformationen

### Inhaltsverzeichnis

- [Ziel 2 Wettbewerbe \(EFRE\)](#)
  - [Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW \(RWP\) – gewerbliche Förderung](#)
  - [Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW \(RWP\) – Beratungsleistungen](#)
  - [Technologieberatung und Innovationsberatung](#)
  - [Förderdatenbanken für Strukturentwicklung, Unternehmens- und Beschäftigungsförderung 2007 – 2013](#)
  - [BMW veröffentlicht neue Förderdatenbank des Bundes im Internet](#)
  - [Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Erhöhung der Handlungsspielräume durch Potenzial- und Arbeitszeitberatungen](#)
  - [Beschäftigungszuschuss](#)
- 

### Ziel 2 Wettbewerbe (EFRE)

Zurzeit werden keine aktuellen Ziel 2 Wettbewerbe angeboten.

- **Siegerprojekte**
- [Automotive.NRW](#)
- [Automotive Produktion 3](#)
- [Bio.NRW](#)
- [Create.NRW - 2.Phase/Förderwettbewerb](#)
- [Förderwettbewerb Create.NRW 2009](#)
- [Elektromobil 2](#)
- [Energie.NRW](#)
- [Energie.NRW, Create.NRW, Chek.NRW, Gründung.NRW und RegioCluster.NRW, Erlebnis.NRW](#)
- [Erlebnis.NRW \(inklusive Projektbeschreibung\)](#)

- [Ernährung.NRW](#)
- [familie@unternehmen.NRW](#)
- [Hightech.NRW](#)
- [IKT.NRW](#)
- [Logistik.NRW](#)
- [Medien.NRW](#)
- [Med in.NRW \(inklusive Projektbeschreibung\)](#)
- [NanoMikro Werkstoffe.NRW](#)
  
- [PermedNRW](#)
  
- [StandortInnenstadt.NRW](#)
- [Transfer FHExtra 3](#)
- [Transfer.NRW: FH-Extra](#)
- [Transfer.NRW:PreSeed](#)
  
- [WissensWirtschafts.NRW](#)

- **Clustermanager**

Die aktuelle, im Rahmen des neuen EU-NRW Ziel 2-Programms (EFRE) 2007 bis 2013, zu verwirklichende Strukturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalens sieht den Aufbau und die Entwicklung von 16 NRW-Clustern mit regionaler beziehungsweise überregionaler Bedeutung vor. Die koordinierende Unterstützung soll dabei durch zuständige Clustermanager erfolgen, deren Aufgabe es ist, die Zusammenarbeit von Clustern und Netzwerken in und für NRW zu fördern.

**Nachfolgender Link benennt unter anderem diese Manager:**

Bericht der Landesregierung [„Aktueller Stand Cluster-Manager“](#) (2. Dezember 2008)

Weitere Informationen können über die Internetseiten des [NRW Ziel 2 Sekretariats](#) abgerufen werden.

---

## Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP) – gewerbliche Förderung

### Aufhebung des Antragsstopps im Regionalen Wirtschaftsförderungsprogrammes mit Wirkung vom 15. Juli 2011

Das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) fördert aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) sowie aus ergänzenden Landes- und EU-Mitteln (NRW-EU-Ziel 2-Programm) Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes sowie nicht-investive Maßnahmen. Es soll Investitionsanreize zur Schaffung und Sicherung von Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen in den besonders strukturschwachen Regionen des Landes, zu denen Bochum als D-Fördergebiet gehört, geben. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Einkommensstruktur und die Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Für eine Förderung kommen vor allem überregional arbeitende Betriebe aus Industrie, Handwerk, Fremdenverkehr und bestimmten Dienstleistungsbereichen in Betracht. In verschiedenen Wirtschaftsbereichen ist die Förderung ausgeschlossen bzw. eingeschränkt. Die Förderquoten betragen in Bochum 10 bis 20 Prozent der Investitionssumme. Anträge sind vor Investitionsbeginn bei der NRW.BANK zu stellen. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 150.000 Euro. Darüber hinaus werden nicht-investive Maßnahmen wie Beratung, Schulung und Humankapitalbildung in gewerblichen KMU sowie die Markteinführung von innovativen Produkten, die maßgeblich vom Unternehmen selbst entwickelt worden sind, gefördert.

Ansprechpartnerin bei der Wirtschaftsförderung Bochum ist:

[Annette Blase](#)

Telefon: +49 234 / 910-11 15

Telefax: +49 234 / 910-16 20

E-Mail: [ablase@bochum.de](mailto:ablase@bochum.de)

---

## Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW (RWP) – Beratungsleistungen

### Verabschiedung einer neuen Richtlinie für die Beratungsförderung im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogrammes NRW (RWP)

Zum 01. August 2011 wurde eine neue Richtlinie verabschiedet. Gegenüber der bisherigen Fassung wurde der Durchführungszeitraum für die Beratungsleistung von fünf Monaten auf zwei Monate gekürzt. Der gesamte Bewilligungszeitraum ist zukünftig auf drei Monate begrenzt.

Förderbar sind Beratungen im Zusammenhang mit

- Neuausrichtung der Finanzstruktur
- grundlegende Umstrukturierung

- Erschließung neuer Absatzmärkte
- Vorhaben im Zusammenhang mit Gewährung von Landesbürgschaften/Bürgschaften der Bürgschaftsbank NRW, sowie im Zusammenhang mit stillen Beteiligungen, für die das Land eine Garantie übernimmt
- geplanter ganzer oder teilweiser Übergabe oder Übernahme des/eines Unternehmens (auch Nachfolgeregelungen)

in zwei Phasen

- Phase eins: Erstellung einer Machbarkeitsstudie (mit max. 4 Tagewerken)
- Phase zwei: begleitende Umsetzungsberatung (max. 4 Tagewerken)

mit einem Zuschuss

- von 50 Prozent der Beratungskosten, bezogen auf das maximal förderfähige Tageshonorar von 1.250 Euro.

Ansprechpartnerin bei der Wirtschaftsförderung Bochum ist:

[Annette Blase](#)

Telefon: +49 234 / 910-11 15

Telefax: +49 234 / 910-16 20

E-Mail: [ablase@bochum.de](mailto:ablase@bochum.de)

---

## Technologieberatung und Innovationsberatung

Neue Technologien, Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsformen erfordern nicht nur neue Ideen, sondern auch deren Erprobung und Umsetzung in der Praxis.

Sowohl das Land NRW als auch der Bund und die Europäische Union setzen dabei neben den Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen verstärkt auch auf die Einbeziehung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die damit nicht selten Neuland betreten.

Orientierungshilfe in der Forschungsförderung und Innovationsförderung zum Beispiel zu Strukturen, Abläufen, Förderprogrammen, deren Ansprechpartnern oder aktuellen Förderschwerpunkten und Förderinitiativen bieten unter anderem:

- [Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes](#)
- [Informationsplattform des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen](#)
- [KMU-Innovativ: Vorfahrt für Spitzenforschung im Mittelstand](#)
- [NRW-EU Ziel 2-Wettbewerbe \(EFRE\)](#)
- 7. Forschungsrahmenprogramm
- [Internetportal NRW](#)
- [Forschung zugunsten von kleinen und mittleren Unternehmen \(KMU\)](#)

Ausgewählte Förderprogramme für den Mittelstand:

- [ZIM - Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)  
(Förderung von Kooperationen und Netzwerken, Vergabe von Forschungsaufträgen und Entwicklungsaufträgen unter Beteiligung von KMU)
  - [FIT - Forschung, Innovation und Technologieprogramm NRW](#)
  - [ERP-Innovationsprogramm](#)  
(Zinsgünstige Finanzierung für innovative Unternehmen)
- 

## Förderdatenbanken für Strukturentwicklung, Unternehmens- und Beschäftigungsförderung 2007 – 2013

Den nordrhein-westfälischen Akteuren aus Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft stehen zahlreiche Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und des Landes NRW zur Verfügung. In der Regel wird eine unterstützende Finanzierung aus öffentlichen Mitteln gewährleistet, bei denen neue und zukunftsorientierte Projektvorhaben beziehungsweise Qualifizierungsmöglichkeiten und Bildungsmöglichkeiten in ihrer anfänglichen Umsetzung beziehungsweise Erprobung anteilig mitfinanziert werden.

Entscheidend für eine Mittelzuwendung ist in erster Linie, inwieweit das Projekt den im jeweiligen Förderprogramm themenbezogenen Zielsetzungen auf der einen und den primären Zielen der Strukturentwicklung (Wettbewerbssteigerung, Verbesserung der Übertragung und Nutzung von Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung in die Praxis beziehungsweise Sicherung beziehungsweise Schaffung neuer, zukunftssicherer Arbeitsplätze) auf der anderen Seite entspricht.

Neben den eindeutig zuzuordnenden Schwerpunkten sind auch die Querschnittsthemen Chancengleichheit und umweltbezogenes Engagement zu berücksichtigen. Damit verbundene Aufgaben und Zielsetzungen sind zumeist nicht an ein bestimmtes Wirtschaftsfeld oder Sozialfeld gebunden, sondern themenübergreifend in allen Projekten integriert.

Informationen über die verschiedensten Programme, Fördervoraussetzungen und Förderkonditionen können zum Beispiel über Förderdatenbanken eingeholt werden. Nachfolgend ist exemplarisch eine Auflistung zusammengestellt, die nützliche Links aufzeigt. (Keine vollständige Ausweisung der vorhandenen Förderprogramme):

### [Förderprogramm Datenbank "Arbeit & Beschäftigung"](#)

(Informationen der GIB NRW zu arbeitspolitischen und beschäftigungspolitischen Fördermöglichkeiten in NRW)

### [Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie](#)

(Informationen über Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU sowie Förderorganisationen)

### [Das NRW FRP CIP Portal](#)

(Informationen zum 7. Forschungsrahmenprogramm und zum EU-Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP))

[Das deutsche Portal zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm](#)

[Europa-Förderinfos/Online-Dienste zu EU-Programmen](#)

[Finanzierungsprogramme für allgemeine und berufliche Bildung](#)

[Forschen in Europa - Koordinierungsstelle der Europäischen Gemeinschaft der Wissenschaftsorganisationen](#)

(Beratung von Hochschulen zum EU-Forschungsrahmenprogramm)

[NRW.Europa](#)

Unterstützung und Vernetzung von Europaaktivitäten für Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen)

## **Weitere nützliche Links:**

[Bundesministerien](#)

[Förderberatung "Forschung und Innovation" des Bundes](#)

[NRW Landesministerien](#)

<http://www.innovationsallianz.nrw.de/>

(Netzwerk zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen)

[Wirtschaftsportal der Metropole Ruhr](#)

[High Tech Strategie für Deutschland](#)

(Bundeswettbewerb)

Stiftungen

- [Bildungsserver](#)
- [Stiftungsverzeichnis für das Land NRW](#)
  
- [Zenit GmbH](#)

---

## **BMWi veröffentlicht neue Förderdatenbank des Bundes im Internet**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) präsentiert die neue Förderdatenbank des Bundes mit erweiterten Suchmöglichkeiten, zusätzlichen Inhalten und rundum aktualisierter Optik. Unter der Adresse [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de) stehen detaillierte Informationen über mehr als 1.000 Förderprogramme von Bund, Ländern und Europäischer Union zum Abruf bereit. Das erweiterte Angebot umfasst unter anderem

einen Förderassistenten, der interessierte Gründer und Unternehmer Schritt für Schritt zum passenden Förderangebot führt.

Weitere Informationen: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Internet: [www.foerderdatenbank.de](http://www.foerderdatenbank.de)  
(A.B.)

---

## Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Erhöhung der Handlungsspielräume durch Potenzial- und Arbeitszeitberatungen

Auch in diesem Jahr gibt es Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union, welche auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ausgerichtet sind und helfen sollen, die Unternehmensentwicklung positiv zu gestalten.

So wird zum Beispiel über die **Potenzialberatung** der Einkauf externer Beratungskompetenz gefördert, die unter aktiver Beteiligung der Geschäftsführung und der Beschäftigten die Organisationspotenziale und Personalentwicklungspotenziale der Unternehmen ermittelt und darauf aufbauend Umsetzungsvorschläge für eine zukunftsorientierte Orientierung und Etablierung am Markt erarbeitet.

Die inhaltliche Ausrichtung der Beratung kann im Wesentlichen der Betrieb selbst bestimmen, lediglich einige bestimmte Fördertatbestände, wie zum Beispiel Rechtsberatungen und Steuerberatungen oder Architektenleistungen, sind ausgeschlossen.

Die **Arbeitszeitberatung** orientiert sich an der Einführung moderner Arbeitszeitmodelle und dient der Optimierung betrieblicher Arbeitszeitgestaltungen. Nicht wenige Beispiele zeigen, dass es durch eine Neuorganisation der Arbeitszeiten zu erheblichen Verbesserungen in der Kapazitätsauslastung, der Erhöhung der Kundenzufriedenheit, zusätzlicher Mitarbeitermotivation und größeren Handlungsspielräumen für Unternehmen kommen kann. Dabei müssen natürlich Gesetze, Tarifverträge und ähnliches bei der Beratung die entsprechende Berücksichtigung finden. In Nordrhein-Westfalen haben sich Beratungseinrichtungen auf dieses Fachgebiet spezialisiert.

Beide Förderinstrumente können durch das Unternehmen selbst beantragt werden. Sie haben somit eine freie Wahl der Beratungseinrichtungen.

Ob Ihr Unternehmen für eines dieser Förderprogramme infrage kommt, erfahren Sie in der Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet:

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet  
c/o Wirtschaftsförderung Bochum  
Viktoriastraße 10  
44777 Bochum

### Ansprechpartner:

Ulrich Gorcitza  
Telefon: +49 234 / 910-20 36  
Telefax: +49 234 / 910-18 05  
E-Mail: [ugorcitza@bochum.de](mailto:ugorcitza@bochum.de)

---

## Beschäftigungszuschuss

nach § 16a SGB II

Sie möchten als Arbeitgeber Menschen mit Vermittlungseinschränkungen eine Chance geben, wieder einer geregelten sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit nachzugehen?

Der Beschäftigungszuschuss bietet eine dauerhafte Erwerbsperspektive für Menschen, die auf absehbare Zeit keine Chance haben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt eine Beschäftigung zu finden.

Sie als einstellender Arbeitgeber werden darin mit einer sehr attraktiven Förderung unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.arge-bochum.de](http://www.arge-bochum.de)

Den [Flyer zum Beschäftigungszuschuss](#) können Sie sich hier herunterladen.